

Schulcurriculum	Musik Sekundarstufe I <i>Jahrgangsstufe 7 (Epochenunterricht, 1. Halbjahr) - G9</i>	Stand: 16.08.2024
-----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbeurteilung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkompetenz	individuelle Förderung
<p>UV 7.1.1</p> <p>Inhaltsfeld III – Verwendungen: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung</p>	<p><u>Mit den Ohren sehen: Werbemusik untersuchen und gestalten</u></p> <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - gattungsspezifische Ausprägungen von Musik in der Werbung; - Funktion von Werbemusik im Hinblick auf eine Werbebotschaft; - Durchdringung werbepsychologischer Mechanismen und Strategien; - eigene Gestaltung einer Werbemusik; <p>Verbraucherbildung: Bereich Ü – Allgemeiner Konsum; Bereich C – Medien und Information in der digitalen Welt, Ziel 2;</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen: Melodik: -Intervalle: <i>klein, groß</i> Klangfarbe, Sound -Klangerzeugung -Klangveränderung Formaspekte: -Formelement: <i>Motiv</i></p>	<p>MusiX 1, Kap. 8 MusiX 2, Kap. 14 MusiX 3, Kap. 3</p> <p>Musikbuch Cornelissen I, Kapitel 9.1</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen, <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen, <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien, 	<p>Projektarbeit: Gestaltung eines Werbespots</p>	<p>Schüler*innen entdecken, dass Musik auch manipulative Wirkung haben kann, thematisieren die Gefahren der manipulativen Einflüsse in einer Konsumgesellschaft (Widerspruch zu christlichem Menschenbild) und entwerfen Abwehrstrategien;</p>	<p>Schüler*innen entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, 4.1, 4.2);</p> <p>Schüler*innen erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3);</p>	<p>bedarfsorientierte Förderung durch Maßnahmen der Differenzierung, des Scaffoldings oder der Ko-Konstruktion (vgl. Leistungsbewertungskonzept Musik);</p>
<p>UV 7.1.2</p> <p>Inhaltsfeld I – Bedeutungen:</p>	<p><u>Ungewöhnliche Begegnungen: Rap und Balladen untersuchen und gestalten</u></p>	<p>MusiX 2, Kap. 1, 3;</p> <p>individuelle Arbeitsmaterialien;</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, 	<p>Projektarbeit: Analyse eines Kunstliedes;</p>	<p>Schüler*innen setzen sich mit religiösen/christlichen Themenfeldern und Mo-</p>	<p>Schüler*innen entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen</p>	<p>bedarfsorientierte Förderung durch Maßnahmen der Differenzierung, des Scaffoldings oder der Ko-</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zu- ordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
Musik und Sprache: Kunstlied, Rap	<p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutungstiftendes Eintauchen in unterschiedliche Praxisformen des Raps (Texte, Songs und Videos) im Anschluss an usuelle Gebrauchspraxen von Jugendlichen (z. B. Battle-Rap) unter besonderer Berücksichtigung genretypischer Ausdruckskonventionen (z. B. Boasting, Selbstdarstellung, Dissing, wechselnde Erzählperspektiven) als Ausgangspunkt für die Aushandlung musikalisch-kultureller Identitäten; <p>Verbraucherbildung: Bereich D – Leben, Wohnen und Mobilität, Ziel 2 und Ziel 3;</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen:</p> <p>Rhythmik: -Beat/ Off-Beat -Groove</p> <p>Melodik: -Diatonik, Chromatik -Intervalle</p> <p>Harmonik: -Dreiklänge: <i>Dur, Moll</i></p> <p>Tempo: -Tempobezeichnungen</p> <p>Dynamik, Artikulation: -Vortragsbezeichnungen -Akzente -Spielweisen</p> <p>Formaspekte: -Formelemente: <i>Motiv</i> -Formtypen:</p>	Musikbuch Cornel- sen II, Kapitel 3.1	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen, • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck, <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets, <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen. 	Herstellung von Lebens- weltbezügen im Rahmen kreativer Ge- staltungspro- zesse und -pro- dukte durch Anknüpfung an schulalltägliche oder gesell- schaftliche Themenfelder (z. B. Raptexte, -songs und -vi- deos zum Thema Flucht, Liebe, Religion, Sozialkritik, Umwelt oder Mobbing).	tiven in Balladen aus- einander und ordnen diese in einen tiefe- ren Kontext ein; Schüler*innen wert- schätzen Diversität, zugleich aber vollzie- hen sie Ideologiekritik als Kritik an anthro- pologischen Reduk- tionismen einzelner musikalischer Praxen des Raps (z. B. Gangsta-/Battle-Rap: Ghetto-Romantik als salonfähig gemachte Lebensalternative; Tolerierung bzw. Auf- wertung unmorali- scher, diskriminieren- der und verantwor- tungsloser Verhal- tensmechanismen; Utopie eines Lebens- erfolgs und -glücks jenseits der Teilhabe an Bildung; Umgang mit Statussymbolen wie etwa Markenklei- dung, Labels etc.; Reichtum als Beweis für Talent oder Genia- lität);	Werkzeugen als kom- mentierte Deutung des Originals (MKR 4.1); Schüler*innen han- deln werterebezogene Einstellungen und Haltungen am Bei- spiel des Raps ausge- hend vom christli- chen Menschenbild und orientiert an Ma- ximen ästhetischer Rationalität aus und erproben musikbezo- gene Urteils- und Ar- gumentationskompe- tenz in ästhetischen Diskursen; Schüler*innen be- schäftigen sich mit Beatboxing, Bodyper- cussion und ggf. Beat- kompositionen mit- hilfe von Sequencer- software wie Music Maker (vgl. MKR 1.2);	Konstruktion (vgl. Leistungsbewertungs- konzept Musik);

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zu- ordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
	Liedformen Notation: Bassschlüssel						